

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- für Bauteile, die vor Wasserdampf geschützt werden sollen
- für jede Untergrundgeometrie
- für nahezu alle Untergründe

Produkteigenschaften

- verarbeitungsfertig
- hoher Diffusionswiderstand
- lösemittelfrei



Verarbeitungsfertige Dampfbremse mit einer hohen Wasserdampfsperwirkung

Anwendungsgebiet

weber.prim 805 ist eine flüssige, verarbeitungsfertige Kunststoffdispersion, deren Trockenfilm eine hohe Wasserdampfsperwirkung erzielt. Der Trockenfilm verhindert bzw. reduziert das Eindringen von Wasserdampf in das zu schützende Bauteil. Daneben wird auch häufig eine Gasundurchlässigkeit von Flächen und Fugen gefordert. Hier bietet die Kombination von **weber.prim 805** mit **weber.tec 822** und den entsprechenden **weber.tec Abdichtbändern** eine sichere Problemlösung. Die Dampfbremse kann mit keramischen Fliesen und Platten, geeigneten Anstrichen oder Tapeten überarbeitet werden.

Produktbeschreibung

weber.prim 805 ist eine einkomponentige, rollfähige Dampfbremse

Zusammensetzung

Kunststoffdispersion

Produkteigenschaften

gebrauchsfertig
 zähelastisch
 hoher Diffusionswiderstand
 dauernässebeständig
 lösemittelfrei
 leicht verarbeitbar
 geringe Schichtdicke

Technische Werte

Auftragswerkzeug	Pinsel, Rolle
Trocknungszeit	ca. 24 Std. pro Anstrich bei + 20 °C
Trockenrückstand	ca. 45 %
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl	400.000
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	ca. 80 m, wird bei einem Materialeinsatz von mind. 550g/m ² erreicht
Dichte	ca. 1,2 kg/l

Technisches Merkblatt



Qualitätssicherung

weber.prim 805 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Durchtrocknung.

Besondere Hinweise

Nach bauphysikalischen Grundsätzen ist eine Dampfbremse, z. B. mit **weber.prim 805**, dann anzuordnen, wenn während einer Tauperiode (Kondensationsperiode) im Inneren eines Bauteiles mehr Wasser anfällt, als während der Verdunstungsperiode (Trocknung) wieder an die Umgebung abgegeben werden kann.

Feuchtigkeitsempfindliche Baustoffe sollten immer mit einer Dampfsperre gegenüber schädlicher Feuchtigkeitsaufnahme geschützt werden.

Nicht direkter oder indirekter Sonnenbestrahlung aussetzen sondern immer überarbeiten.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen ausreichend tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste, sind sorgfältig zu entfernen.

Zur Erzielung eines porenfreien Anstriches müssen Lunker, Löcher und andere Fehlstellen z. B. mit **weber.plan 818** geschlossen werden.

Geeignete Untergründe: Beton, Estrich, geglättete Putzflächen aus Gips, hochhydraulischer Kalk und Zementmörtel, aber auch Holzuntergründe.

Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Vorarbeiten:

In Abhängigkeit vom Untergrund muss eine Grundierung erfolgen. Mineralische Untergründe werden mit **weber.prim 801**, Holzuntergründe mit **weber.prim 807** grundiert.

Zur dampfdichten Ausbildung von Übergängen zwischen unterschiedlichen Bauteilen oder Materialien wird zunächst das **weber.tec 828** Dichtband mit **weber.tec 822** auf dem grundierten Untergrund verlegt.

Danach vollflächiger Voranstrich mit **weber.tec 822**.

Dampfbremse:

1. Anstrich mit ca. 150 bis 200 g/m².

2. Anstrich auf den durchgetrockneten 1. Anstrich mit ca. 150 bis 200 g/m². Falls bauphysikalisch erforderlich, einen 3. Anstrich mit ca. 150 bis 200 g/m² ausführen.

Oberflächengestaltung:

In Feucht- und Nassräumen ist anschließend eine Abdichtung auf der Dampfbremse aus **weber.tec 822** aufzubringen.

Ist keine Abdichtung erforderlich, dann ist vor dem Verlegen keramischer Beläge die Verlegefläche mit einer Kontaktschicht (Verbrauch ca. 400 g/m²) aus **weber.prim 822** zu versehen.

Zur farblichen Gestaltung kann die Dampfbremse auch direkt mit der elastischen Beschichtung **weber.tec 772** überarbeitet werden.

Materialbedarf

mind. 550 g/m². Hierbei sind schichtweise mehrere Aufträge notwendig.